

Datum: 10. März 2015

Turnhalle ohne Mehrzweck

Immense Kosten hätte die Ortsgemeinde Dudeldorf tragen müssen, wenn die sanierungsbedürftige Turnhalle als Mehrzweckhalle genutzt worden wäre. Mit rund 200 000 Euro wurde dieser Mehraufwand kalkuliert. Der Rat hat dem nun eine Absage erteilt.

Dudeldorf. Egal ob Flughafen oder Philharmonie: Schlagzeilen haben viele Bauprojekte gemacht, mitunter auch weil kalkulierte Kosten nicht das Papier wert waren, auf dem sie geschrieben stehen. Im Angesicht solcher Tatsachen wollten sich die Dudeldorfer auf keine finanziellen Abenteuer einlassen.

Als es im vergangenen Jahr hieß, die Karnevalssitzung muss abgesagt werden, weil der Veranstaltungsort Turnhalle nur eingeschränkt und unter Auflagen genutzt werden kann, wichen die Narren noch in die Burg aus (Der TV berichtete). Damals dachten viele noch an eine Übergangsphase, bis die Turnhalle saniert ist. Doch das war ein Fall von "Denkste".

Zwar hat die Verbandsgemeinde (VG) Bitburger Land als Träger die Sanierung geplant und in den Haushalt 2015 eingestellt, doch das Sanierungskonzept sieht keine Nutzung der Halle als Mehrzweckhalle mehr vor. Grund dafür sind die Kosten, die die Ortsgemeinde Dudeldorf hätte stemmen müssen. "Für Brandschutz und andere Auflagen hätten wir als Gemeinde rund 200 000 Euro Eigenleistung erbringen müssen", erklärt Bürgermeister Stefan Lonien. Viel Geld für einen klammen Ort. Insgesamt hätte die Halle als Mehrzweckkonstrukt den Steuerzahler rund 860 000 Euro gekostet.

Die Dudeldorfer haben es sich bei der Entscheidung nicht einfach gemacht. Lonien hat in seiner Funktion als Bürgermeister zwei Gesprächsrunden mit den ortsansässigen Vereinen geführt. Ergebnis: Bis auf den Karnevalsverein hatte keiner der Vereine ein Interesse daran, die Halle als Veranstaltungsort zu nutzen. "Wir waren der einzige Verein, der Interesse daran hatte. Aber nur für einen Verein waren die Kosten zu hoch", erklärt Rosemarie Cillien, Vorsitzende des KV Dudeldorf gegenüber dem TV.

"Wir haben uns die Entscheidung nicht einfach gemacht und kontrovers diskutiert", sagt Lonien und spricht über den Beschluss im Gemeinderat. In seiner jüngsten Sitzung haben die Mitglieder mehrheitlich beschlossen, keinen Kredit für den Umbau der Turnhalle zur Mehrzweckhalle aufzunehmen. Damit ist das Thema vom Tisch.

Wegen der räumlich ungenügenden Situation in der Dudeldorfer Burg wollen die Narren künftig nicht mehr dort feiern. "Wir überlegen, ob wir im kommenden Jahr ein Zelt aufstellen und alle unsere Veranstaltungen innerhalb einer Woche über die Bühne bringen", sagt Cillien. Derweil treibt die Verbandsgemeinde die Sanierung der Turnhalle voran. "Wenn der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 19. März dem Haushalt zustimmt, dann könnten wir frühestens in den Sommerferien mit der Sanierung beginnen", sagt Rainer Wirtz, Erster Beigeordneter der VG, über einen groben Zeitplan. Bis dahin wird die Halle weiter zum Sport genutzt. jör

Extra

Rund 350 000 Euro wird die **Sanierung der Turnhalle** Dudeldorf kosten. Einen Teil des Geldes bekommt die Verbandsgemeinde Bitburger Land als Träger der Halle vom Land und vom Kreis, insgesamt 114 000 Euro. Die Verbandsgemeinde steckt demnach rund 236 000 Euro in die Sanierung. Diese ist auch bitter nötig: Seit die Halle 1986 erweitert wurde, wurde nichts mehr substanzial daran gemacht. jör